



Vladimir Melnikov

Vladimir hat ProfiHunt Ltd zusammen mit seinem Vater, Vladislav Melnikov gegründet. Seine Familie hat starke Jagdtraditionen sowohl von dem Vater, als auch von der Mutter's Seite. Sein Vater Vladislav verbrachte viel Zeit auf Forschungsreisen. Er war ein Verehrer der Jagd und hat damit begonnen, Vladimir und seinen älteren Bruder von ganz klein auf, auf die Jagd zu nehmen. Nach Abschluss der Schule im Jahre 1982, arbeitete Vladimir an der Aktyubinsk Kommerziellen Jagd-Abteilung als Saiga Feldjäger. Das war die Zeit, wo er die endgültige Entscheidung traf seinem Vater zu folgen und Wildwirtschafts Manager zu werden.

Vladimir absolvierte das Jagdwirtschafts institut an der Irkutsk Staatlichen Landwirtschaftlichen Akademie. Während seines Studiums an der Akademie arbeitete er am Taimyr Kommerziellen Jagdabteilung als Caribou Feldjäger, während der Fischereisaison arbeitete er bei Sachalin Regional Verbraucher Vereinigung als Freitaucher (Seegurkensammler). Nach dem Studium arbeitete Vladimir als Wildwirtschaftsmanager (im ausländischen Tourismus) an der Irkutsker Gebiets Jagd und Fischerei Gesellschaft. Schon bald gründet er ein eigenes Unternehmen zusammen mit seinem Vater und beginnt seine Karriere im internationalen Jagdgeschäft. Er führte seine Ausbildung und die wissenschaftliche Forschung fort und bekommt Doktor der Biologie. Der Name seiner wissenschaftlichen Arbeit ist "Der Jagdtourismus, die Auswirkungen auf die Wildbestände und die Probleme seiner Entwicklung". Am meisten liebt Vladimir Vogeljagd, Bergjagd und Fischen.

Im Jahr 2004 wurde die Jagdabteilung im Ministerium für Landwirtschaft der Russischen Föderation abgeschafft. Das Fehlen einer Kontrollbehörde führte zu drastischen Verschlechterungen der Jagdwirtschaftsregulierung. Als Konsequenz wurde in Russland die Frühling'sbraunbärjagdsaison nicht geöffnet. Jägerrechte wurden entzogen und die Veranstalter trugen erhebliche finanzielle Verluste. Vladimir nahm eine aktive Beteiligung am Versuch, dieses Problem zu lösen. Er schaffte es, über diese Probleme, der russischen Regierung zu berichten und die Herbst braunbär Jagd fand statt.

Im Jahr 2006, akzeptiert Vladimir die Einladung zu einer Ernennung, als Leiter der neu geschaffenen Jagdabteilung im Ministerium für Landwirtschaft der Russischen Föderation. Infolge seiner anhaltenden Bemühungen, wurde die Kontrollbehörde der Jagdwirtschaft „DIE JAGDABTEILUNG“ - in Russland wiederhergestellt. Vladimir stand vor einer neuen schwierigen Aufgaben - Jäger, Spezialisten und leitende Behörden haben schon seit 15 Jahren auf ein Veränderung gewartet, da es bis zu den Zeitpunkt kein Federalgesetz "über die Jagd und Jagdwirtschaft" in Russland gab, und ohne es, ist es nicht möglich, die rationelle Verwaltung der Wildwirtschaft innerhalb des Landes zu entwickeln.

